

Bundestagswahlkampf – Wir sind dabei!

Rainer Sauer

Im Osteresch 21 b

46397 Bocholt

Tel.: 0175-2044447

rbs.sauer@t-online.de

www.wahlalternative-bocholt.de

Aktionsvorschläge – Handlungsanleitungen über drei Aktionen, die besonders gut für den Bundestagswahlkampf geeignet sind:

Hartz IV Frühstück

Materialien:

- Tapeziertisch
- Papiertischdecke
- Pappteller
- Gabeln
- Messer
- Frischhaltefolie
- Harzerkäse
- Brot
- Margarine



Die Aktion soll anschaulich machen, wie sparsam Hartz IV Empfänger haushalten müssen, das Geld also hinten und vorne nicht reicht. Hartz IV also weg muss!

Wir haben die Aktion vor der Deutschen Bank in Bocholt durchgeführt. Denn trotz Milliarden Gewinnen sollen von Ackermann Co. dort tausende von Arbeitnehmern entlassen werden. Zugleich wollte zum Zeitpunkt der Aktion Rot-Grün die Körperschaftssteuer von 25 auf 19 % senken. Dieses Vorhaben haben Rot-Grün noch nicht fallen lassen.. Diese Aktion eignet sich aber auch sehr gut in Fußgängerzonen. Es empfiehlt sich, öffentlich über die Medien zum „Hartz-IV-Frühstück“ einzuladen. Eine behördliche Anmeldung ist erforderlich.

Mein letztes Hemd. Bitte schön, Herr Schröder!

Materialien:

- 50 Meter Wäscheleine
- Oberhemden
- 100 Wäscheklammern
- Stecknadeln
- 50 Plakate



Mit der Aktion soll auf die dramatische und anhaltende Entwicklung der Arbeitslosenzahlen hingewiesen werden. Die 50 Meter Wäscheleine steht für 5 Millionen Arbeitslose. Hinzu kommt noch der soziale Absturz durch Hartz IV und anderen Streichaktionen in den letzten Jahren, die Arbeitslose und ihre Familien besonders hart treffen. An der Wäscheleine werden daher Hemden aufgehängt. An den Hemden werden mit Stecknadeln die Plakate befestigt mit der Aufschrift: „Mein letztes Hemd. Bitte schön, Herr Schröder!“. Die Aktion empfiehlt sich vor der Arbeitsagentur durchzuführen – und zwar am besten am Tag der Veröffentlichung der monatlichen Arbeitslosenzahlen. Sollten zur Arbeitsagentur mehrere Städte und Gemeinden gehören, so wird empfohlen, für jeden Ort ein „Ortseingangsschild“ zu erstellen (DIN A 3 Papier, goldgelb). Die Arbeitslosenzahlen in den jeweiligen Orten

könnten während der Aktion auf die Ortseingangsschilder geschrieben werden. Damit wäre auch für die Presse ein lokaler Bezug hergestellt. Eine behördliche Anmeldung ist erforderlich.

Rückholaktion

Materialien:

- 300 Geldsäcke, Größe C
- Sand, Papierschnipsel oder anderes Material
- Paketband
- Pappschilder DIN A 3
- Pappschilder DIN A 5
- Locher



Mit dieser Aktion besteht hervorragend die Möglichkeit, öffentlichkeitswirksam das Thema Steuerpolitik zu behandeln und darzustellen, wie Rot-Grün Steuergelder umgeschichtet oder aber auf diese verzichtet hat. Denn wir hätten seit 2000 jährlich 60 Milliarden mehr Steuereinnahmen, wenn bei der Steuerpolitik von Rot-Grün nicht immer nur Großkonzerne, Reiche und andere gutbetuchte Gruppen bevorzugt behandelt worden wären. Es empfiehlt sich, das Geld zurückzuholen - natürlich nur symbolisch. Denn wir brauchen es dringend für Arbeit, Bildung und soziale Gerechtigkeit! Als Aktionsort wäre besonders gut das Finanzamt geeignet. Im Rahmen einer solchen symbolischen Aktion könnten aus Protest gegen die bisherige Steuerpolitik der Bundesregierung mehrere hundert Geldsäcke vor dem Finanzamt aufgestapelt werden. Wir hatten 300 Geldsäcke organisiert. In jedem Geldsack befanden sich somit 200 Millionen Euro (60 Milliarden : 300 Geldsäcke). Während der Aktion werden die vorgefertigten Pappkarten an den Geldsäcken befestigt. Diese werden beschriftet mit all' den Dingen, die man mit diesem Geld machen könnte, vor allem aber Arbeitsplätze sichern und schaffen. Die Geldsäcke haben wir über Ebay gekauft, Kosten ca. 55,00 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Verpackung und Porto. Auf den etwas größeren Pappschildern könnten folgende Slogan stehen: „Von wegen es ist kein Geld da!“ und „Schluss mit den Steuergeschenken für Großkonzerne und Reiche!“.

Auf unserer Homepage haben wir für „Nachahmer“ extra eine Aktionsbox eingerichtet – und zwar unter www.wahlalternative-bocholt.de . Dort befinden sich Flyer, Presseberichte und Fotos von allen drei Aktionen.

Zu allen Aktionen gilt:

Je mehr kommen, desto besser die Außenwirkung!

Für Fragen und Hilfestellung stehe ich allen Aktivisten gerne zur Verfügung!

Viel Spaß und Erfolg!

Mit besten Grüßen

Rainer Sauer

Arbeit und soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative (WASG)

Vorsitzender des Kreisverbandes Borken-Coesfeld